

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 78 (1991)

**Heft:** 3: Dossier Bahnhof = Dossier gare = Dossier railway station

**Artikel:** Bahnhof Lugano, Wettbewerbsprojekt, 2. Stufe, 1988 : Architekten Antonio Antorini, Aurelio Galfetti

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-59129>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bahnhof Lugano, Wettbewerbsprojekt,

2. Stufe, 1988

Architekten: Antonio Antorini, Gentilino; Aurelio Galfetti, Bellinzona

Der Bahnhof von Lugano liegt an einer wichtigen Nahtstelle der Stadt zwischen dem Quartier Besso und dem Zentrum. Die Eingriffe, die nötig sind, um die aktuellen Nutzungen der SBB und PTT (das Postgebäude Lugano 3 mit eingeschlossen) zu reorganisieren, bieten die Gelegenheit, diesem Gebiet zusätzliche Funktionen zuzuteilen und überdies die städtebaulichen Bezüge zwischen den angrenzenden Quartieren neu zu definieren.

Dies schliesst auch die Reorganisation der öffentlichen und privaten Verkehrs-führung in diesem Bereich mit ein. Die Linien der SBB, der Lugano-Ponte-Tresa-Bahn, der Trolleybusse, der städtischen und regionalen Autobusse, mehrerer Postautokurse und der Standseilbahn zum Zentrum sollen eine adäquate Infrastruktur erhalten und sinnvoll miteinander

verknüpft werden. Für den Privatverkehr ist eine flüssige Abwicklung zu gewährleisten, und es gilt Parkplätze zu schaffen.

Da es vorerst darum ging, einen Gesamtplan zu erstellen, dem die punktuellen Eingriffe für die Einrichtungen der SBB und PTT später hinzugefügt werden sollten, beschloss die Stadt Lugano in Zusammenarbeit mit dem Kanton, den Wettbewerb in zwei Stufen durchzuführen.

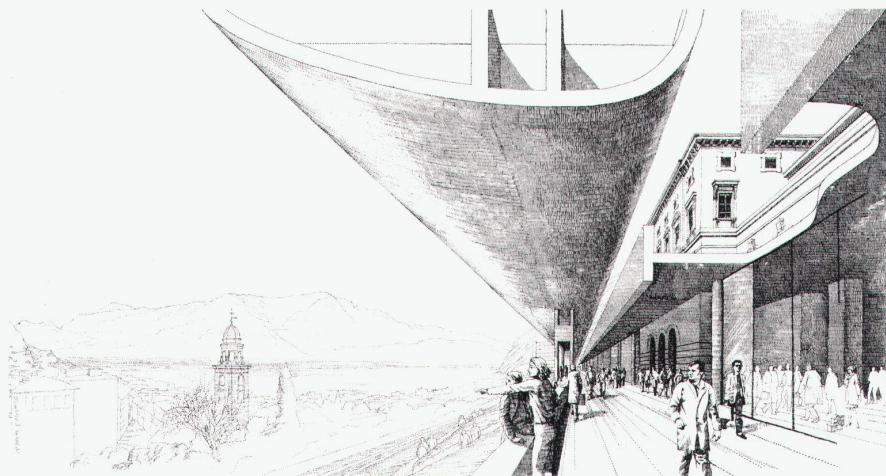
Was das Projekt von Antorini und Galfetti vor den anderen auszeichnet, ist die Absicht, die Front zur Stadt mit dem bestehenden Aufnahmegebäude, das den Bahnhof als solchen repräsentiert, von Neubauten weitgehend freizuhalten. Diese Idee wird unterstützt durch einen langen Portikus im Bereich der öffentlichen Zone, die sich vor dem grossflächig ver-

glasten neuen Bahnreisezentrum auf der darunterliegenden Ebene hinzieht. Der Portikus definiert den Übergang zwischen innen und aussen, und dem Reisenden präsentiert sich bei der Ankunft ein unbehinderter Ausblick auf das Panorama von Stadt und See.

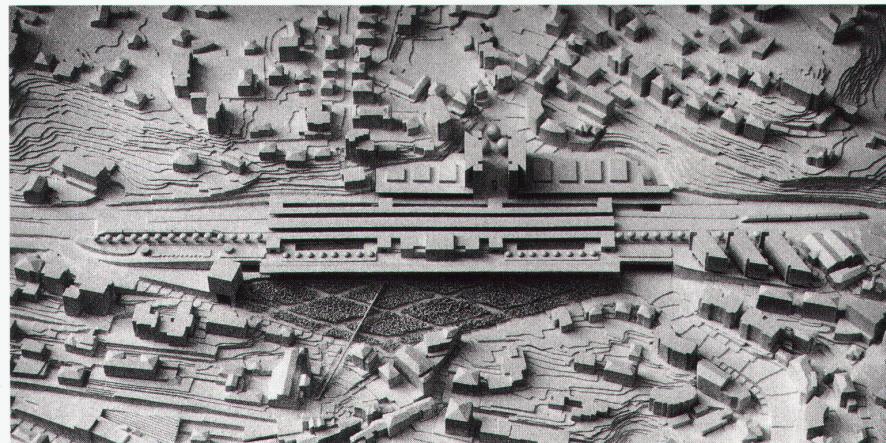
Die im Wettbewerbsprogramm geforderten privaten und halbprivaten Nutzungen wurden den angrenzenden Quartieren zugeordnet: das Hotel im Süden, entlang der Via Maraini, die Wohnüberbauung nördlich, in Kontakt mit dem Stadtteil Massagno, die PTT- und Bürogebäude gegen das Besso-Quartier, als Definition des neuen Zugangs im Osten.

Ergänzt wird diese Anlage durch einen grossen unterirdischen Bereich mit weiteren Einrichtungen für den Reisebetrieb und Ladengeschäften.

Red.



1



2

1 Entwurfsskizze / Esquisse de projet / Sketch

2 Modell / Maquette / Model  
(Foto: A. Zanetta, Vacallo)

3 Schnitt / Coupe / Section

4 Ansicht von Osten / Vue de l'est / View from the east

5 6 Gleisebene und Untergeschoss / Niveau des voies et sous-sol / Rail-level and basement

